

SOLI-Fraktion im Dannenberger Stadtrat

22.1.16

An BMin E. Mundhenk und
Stadtdirektor J. Meyer

Zur Beantwortung auf der Sitzung des UBD am 27.1.16 stellen wir folgende Anfrage:

Wie geht der Verkauf der Mühltor- und Querdeich-Grundstücke voran?

Mit Schreiben vom 21.1.16 teilt der Planer des Projektes am Mühltor/Querdeich mit, dass die Stadt bei der Beurkundung der Querdeichgrundstücke voran gehen müsse, da mehrere Garteneigentümer mitgeteilt hätten, dass sie nicht an vorderster Front zuerst beurkunden wollen.

- 1) Warum hat die Stadt bisher nicht beurkundet?
- 2) Welche Vertragsbedingungen werden vereinbart?
- 3) Wie lauten insbesondere Rücktritts- bzw. Rückfallklauseln?
- 4) Warum und wofür genau werden die städtischen Grundstücke 104/2 und 105/3 benötigt?
- 5) Im Schreiben werden weitere Abstimmungsbedarfe bzgl. der Grundstücke 2/28 und 125/15 angemeldet. Worum handelt es sich dabei?
- 6) Fällt durch die Nichtverfügbarkeit gewisser Grundstücke eine Kfz-Anbindung vom geplanten Parkplatz an den Lindenweg und damit an die Kernstadt ersatzlos weg?
- 7) Wenn nicht, wie erfolgt sie dann?
- 8) Wenn ja, reicht es aus Sicht der Verwaltung aus, dass lediglich eine fußläufige Verbindung besteht und trotzdem eine räumlich funktionale Einheit zwischen der Kernstadt und den geplanten Baukörpern am Querdeich, insbesondere Neukauf, entsteht und damit dem Integrationsgebot Genüge getan wird? Wenn ja, wie begründet sie das?

Kurt Herzog, SOLI-Fraktion